

Neue Welt

Von BoyLove_Schreiber

Kapitel 1: Auf der Polizeistation

Ich arbeite eigentlich als Krankenpfleger in einer kleinen privaten Einrichtung in der hauptsächlich Soldaten untergebracht und versorgt wurden. Ich verdiente gut und eigentlich reichte es mir.

Aber wie gesagt: Eigentlich!

Hätte ich vor einem Jahr nicht Marik kennen gelernt! Doch daran wollte ich mich jetzt einfach nicht erinnern. Zu schmerzhaft war der Gedanke an diese damals nicht enden wollende Zeit.

Lange brauchten wir auch nicht da wurde schon wieder die Tür aufgerissen und erneut spürte ich die Pranke des Polizisten um mein Handgelenk. Schnell stieg ich aus und folgte ihm ins Revier. Es war noch eins der wenigen städtischen Polizeistellen!

Vor 10 Jahren wechselten immer mehr Polizisten in private Organisationen so dass nur noch wenige sich um die richtig heftigen Gebiete, wie das in dem ich aufgegriffen wurde, kümmerten. Das war auch der Grund warum der unfreundliche Typ – und das war er in meinen Augen einfach – auch alleine unterwegs war. Aber ich habe gut reden ich habe es als Krankenpfleger auch nicht anders gemacht! Aber der Staat zahlt einfach nicht genug!

Doch das war jetzt nicht meine Sorge! Dieses bestand jetzt eher darin hier wieder so schnell wie möglich raus zu kommen! Denn jede Minute hier konnte ich nicht auf dem Strich stehen und wer da fehlte konnte nicht gebucht werden! Doch da ich das erstmal erwischt und eingesammelt wurde wusste ich nicht genau was mich erwartete. Genervt stieß er mich in einen Raum in dem nur ein recht einfacher Tisch mit zwei Stühlen stand. Nur vorsichtig näherte ich mich den Möbelstücken und setzte mich erst als ich meine Kleidung gerichtet hatte. Ich trug, wie immer auf der 'Arbeit', eine der alten Schuluniformen meiner Schwester. Bestehen tat diese aus einem schwarzen gefalteten recht kurzen Rock, einer roten Bluse mit schwarzer Krawatte, passenden schwarzen Pumps mit Absatz und roten Kniestrümpfen. Richten tat ich meine Garderobe nur um nicht sofort Preis zu geben das ich unter dem so und so schon viel zu kurzen Rock keine Unterwäsche trug. Warum auch? Es ging dann einfach schneller, weniger kaputt und ich konnte recht schnell wieder gebucht werden um mehr zu verdienen!

Wie lange ich hier sitzen sollte war mir dann doch ein Rätsel und meine Gedanken schweiften dann leider doch wieder zurück zu dem Mann der mir diesen Mist eigentlich erst eingebrockt hatte: Marik!